

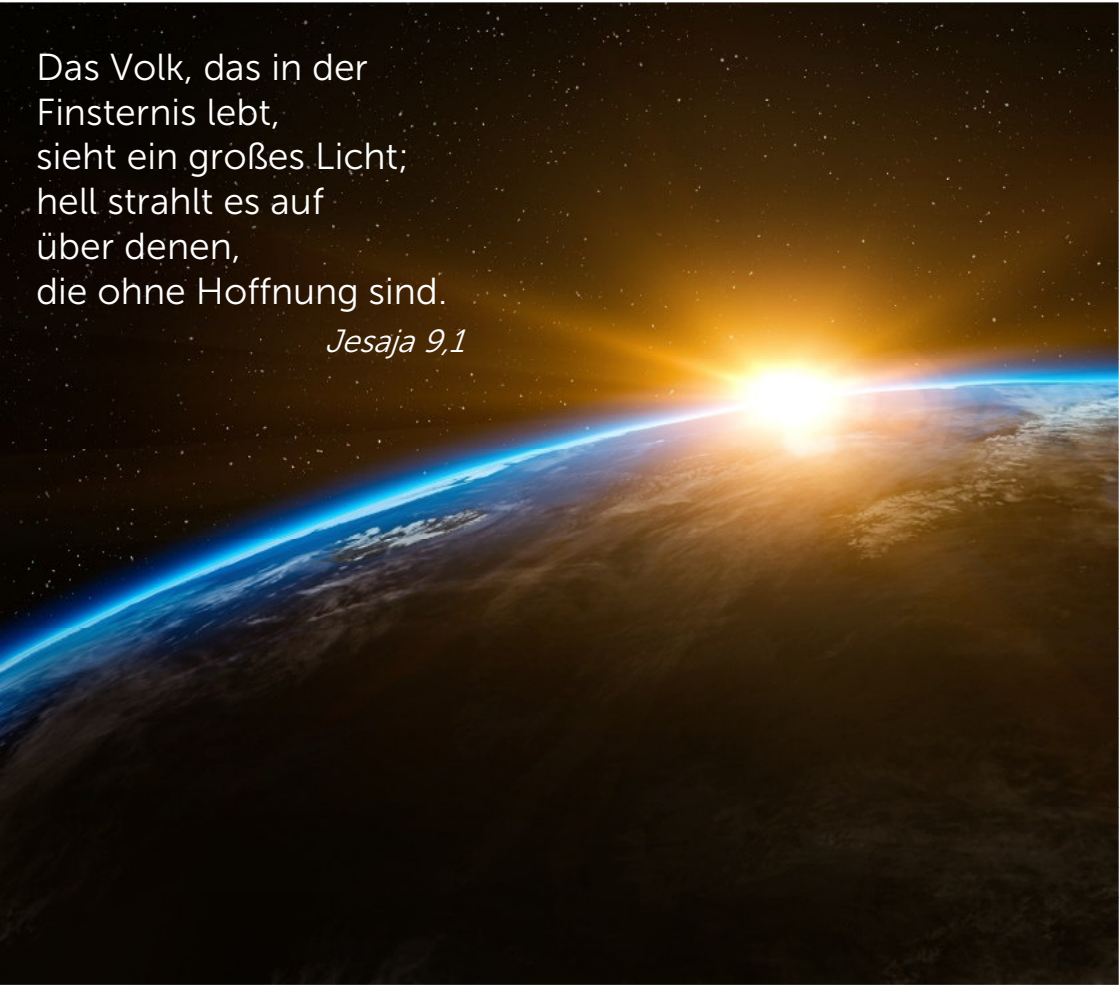


Evangelische
Johannesgemeinde
Rielasingen-Worblingen

GEMEINDEBRIEF

Das Volk, das in der
Finsternis lebt,
sieht ein großes Licht;
hell strahlt es auf
über denen,
die ohne Hoffnung sind.

Jesaja 9,1



DER STERN BRINGT LICHT IN DIE DUNKELHEIT

In den Wochen vor Weihnachten spielen Sterne eine ganz besondere Rolle: gebackene Zimtsterne, Weihnachtssterne in Blumentöpfen in ihrer leuchtend roten oder weißen Pracht, Papier- und Strohsterne, leuchtende Sterne an den Straßen oder in den Fenstern, Geschenk- und Dekorationssterne. In der dunklen Jahreszeit erhellen Sterne unsere äußere und manchmal auch unsere innere Dunkelheit. Die Bibel erzählt im Matthäusevangelium, wie Weise aus dem Morgenland eine Sternstunde erlebten, als sie einen neuen, besonders hellen Stern am Himmel entdeckten. Sie ahnten die Geburt einer Lichtgestalt und folgten dem Stern, bis sie in Bethlehem das neugeborene Kind

in der Krippe fanden. Sie fielen vor ihm nieder und brachten ihre königlichen Geschenke. Sie spürten, dass dieses Kind ihr Leben und das unzähliger anderer hell und froh machen würde. Dieser so ganz andere König stellte alle Sterne und Stars in den Schatten.

Schon viele Jahrhunderte vorher kündigte der Prophet Jesaja die Geburt einer Lichtgestalt an: **„Das Volk, das in der Finsternis lebt, sieht ein großes Licht; hell strahlt es auf über denen, die ohne Hoffnung sind. ... Denn uns ist ein Kind geboren! Ein Sohn ist uns geschenkt! Er wird die Herrschaft übernehmen. Man nennt ihn ... »Friedensfürst«.“** (Jesaja 9,1;5)



Millionen von Christen erleben Jesus Christus als Licht der Welt (Johannes 8,12) und als Licht ihres Lebens. Sie können die Dunkelheit um sich herum und in sich ertragen, weil sie diesem Licht folgen. Sie sind in den Schweif des Jesus-Sterns getreten und tragen dazu bei, unsere Welt heller zu machen.

Im Seniorenkreis singen wir besonders gerne folgendes Lied:

Stern, auf den ich schaue,
Fels, auf dem ich steh,
Führer, dem ich traue,
Stab, an dem ich geh,
Brot, von dem ich lebe,
Quell, an dem ich ruh,
Ziel, das ich erstrebe,
alles, Herr, bist du!

Ohne dich, wo käme
Kraft und Mut mir her?
Ohne dich, wer nähme
meine Bürde, wer?
Ohne dich zerstieben
würden mir im Nu.
Glauben, Hoffen, Lieben
alles, Herr, bist du!

(Text von Adolf Krummacker)

Meine Frau Dorothea von Mitzlaff und ich wünschen Ihnen eine helle und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr
Joachim von Mitzlaff,
Pfarrer.



ISRAELREISE 2018 – „AUF DEN SPÜREN JESU CHRISTI“

Jede Woche hören wir im Gottesdienst oder bei der Bibelarbeit von den Orten, an denen Jesus während seines irdischen Lebens gewirkt hat. Diese wollen wir uns mit eigenen Augen anschauen. Nächstes Jahr in den Herbstferien, **vom 28.10. bis zum 04.11.2018**, geht es also auf nach Israel!

Den Programmablauf finden Sie auf unserer Webseite:

<http://jkgr.de/aktuell/israel-reise/>, ebenso die Kosten (u. a. abhängig von der Gruppengröße). Angestrebt ist eine Gruppe von maximal 25 Personen.

Anmeldeflyer für diese Studienreise liegen in der Kirche, im Gemeindehaus und im Pfarrbüro aus.

Es grüßen Sie

Nicole Rüegg und Dorothea von Mitzlaff

WEIHNACHTSFEIER „GEMEINSAM STATT EINSAM“

Weihnachten, besonders der Heilige Abend, hat in unserer Gesellschaft vorrangig familiären Festcharakter. Doch gibt es immer mehr Menschen, die den Vorzug von Familie und Gemeinschaft nicht haben.

An diese Menschen richtet sich unsere Einladung.

Am Heiligen Abend, 19:15 Uhr, laden wir zu einem gemeinsamen Essen, Gesprächen und anderem ein. Eine Beteiligung mit Beiträgen von Gedichten, Geschichten und Musik ist erwünscht.

Um 22:00 Uhr beschließen wir den Heiligen Abend mit der Christmette.



Krippe in Cetara (Amalfi)

Foto: MW

Bitte hören Sie sich um nach Menschen, die an diesem Abend alleine sind, schauen Sie sich um nach Menschen, die am Heiligen Abend Gemeinschaft suchen. Machen Sie doch bitte diesen Menschen Mut, an unserer Weihnachtsfeier teilzunehmen.

Wenn Sie Menschen kennen, die aus anderen als den genannten Gründen in Gemeinschaft den Heiligen Abend feiern wollen:

Alle sind herzlich willkommen.

Für Rückfragen oder Anmeldungen zu dieser Einladung wenden Sie sich bitte an:

Irmtraud Hauser

Telefon 27892

E-Mail: irmtraud.hauser@gmx.de

SENIOREN-ADVENTSFEIER AM 12.12.2017 UM 15:00 UHR

Auch in diesem Jahr bereiten wir für Sie ein besinnliches und fröhliches Programm vor. Für Kaffee und Gebäck ist gesorgt und auch für Begegnung und persönliche Gespräche wird genügend Raum bleiben.

Wenn Sie an der Feier teilnehmen möchten, füllen Sie bitte den Abschnitt unten aus und geben Sie ihn bis zum 07.12. im Pfarramt ab. Sie sind auch herzlich eingeladen, eine Geschichte oder ein Gedicht mitzubringen – wir freuen uns darauf!



Im Namen der Kirchengemeinde und der Mitarbeiter des Seniorenkreises grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin

Hier abtrennen und im Pfarrbüro abgeben

Ja, ich/wir kommen zur Adventsfeier am Dienstag, den 12.12.2017,
mit _____Personen.

Name: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Bitte holen Sie uns ab: ja / nein (Nichtzutreffendes streichen)

TAUFEN

Nick Kleiner



BESTATTUNGEN

Eva Thoms

83 Jahre

Ursula Rüffler

82 Jahre



Foto: MW

*Der Weg durch die
Trauer ist weit.
Er lässt sich nicht
abkürzen
und nicht im Lauf-
schritt bewältigen.*

Tina Willms

ARLENER ADVENTSFENSTER

Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder an der Aktion „Arlener Adventsfenster“ teil. Am **15. Dezember um 17:30 Uhr** wird es am Gemeindehaus vom Kidstreff geöffnet – mit Bewirtung. Wir laden dazu herzlich ein!



AUSTRÄGERTREFFEN

Immer, wenn ein neuer Gemeindebrief erscheint, gibt es ein Austräger-treffen. Die neuen Gemeindebriefe und die Geburtstagsbriefe liegen zum Mitnehmen bereit. Aber zunächst gibt es eine kleine Andacht und dann einen Austausch bei Kaffee und Kuchen. Die nächsten Termine sind

am 20.02.2018, am 15.05.2018 und am 18.09.2018,
jeweils von 15:00 – 16:00 Uhr.

Pfarrerin Dorothea von Mitzlaff freut sich auf Sie!

WÖCHENTLICHE KREISE

Montag

19:30 Uhr Chorgemeinschaft mit der Lutherkirche Singen in der Lutherkirche

Dienstag

20:00 Uhr Gesprächskreis

Mittwoch

16:30 Uhr Konfikurs

19:30 Uhr Kreis „Singend durch das Kirchenjahr“

Donnerstag

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Freitag

15:30 Uhr Kidstreff (Jungschar für Grundschüler)

17:15 Uhr Bibelkreis für Jugendliche

19:00 Uhr Gebetskreis

19:15 Uhr Checkpoint (Jugendtreff)

MONATLICHE KREISE

Seniorennachmittage (jeweils um 15:00 Uhr)

Haben Sie Freude an Begegnung und Gespräch, dann kommen Sie doch:

12.12.17 Seniorenadventsfeier

18.01.18 Informationen zum Bürgerbus

22.02.18 „Die Jahreszeiten im Leben einer Frau“ mit Doris Kahlitz

Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie dies bitte bis jeweils Dienstagvormittag unter Tel. 2 29 21 an.

Hauskreis für junge Erwachsene

Einmal im Monat am Dienstag, von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr.

Die genauen Termine finden Sie in unserem Onlinekalender unter www.jkgr.de/html/kalender.html.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

26.11.17 10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Totengedenken (Pfr. J. v. Mitzlaff)

ADVENT

03.12.17 10:00 Uhr **Gottesdienst** zum 1. Advent mit Abendmahl
(Pfrin. D. v. Mitzlaff), danach ab

11:30 Uhr **Mittagessen** im Gemeindehaus mit Basarverkauf

10.12.17 10:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** mit dem Lutherchor
(C. Vallelonga, D. Kähltitz, J. v. Mitzlaff)

17.12.17 10:00 Uhr **Himmelwärts-Gottesdienst** zum 3. Advent
(Pfrin. D. v. Mitzlaff und Team)

HEILIGABEND

24.12.17 16:00 Uhr **Familiengottesdienst** mit **Krippenspiel**
(Pfrin. D. v. Mitzlaff und Mirjam Schwager)

18:00 Uhr **Christvesper** (Pfr. J. v. Mitzlaff)

22:00 Uhr **Christmette** (Pfr. Th. Hilsberg)

WEIHNACHTEN

25.12.17 10:00 Uhr **Gottesdienst** zum 1. Weihnachtstag
(Pfrin. D. v. Mitzlaff)

31.12.17 18:00 Uhr **Segnungsgottesdienst** zum **Altjahresabend**
(Pfr. J. und Pfrin. D. v. Mitzlaff)

01.01.18 11:00 Uhr **Neujahrsgottesdienst** mit Abendmahl
(Pfr. J. v. Mitzlaff)

07.01.18 10:00 Uhr **Gottesdienst** zu **Epiphanias** (Präd. D. Kähltitz)

Mittagessen mit Basar am 1. Advent

Am Sonntag, den 03. Dezember 2017, findet nach dem Gottesdienst wieder das gemeinsame Mittagessen (Schinken und Kartoffelsalat) statt. Es wird auch Gelegenheit geben, schöne Dinge vom Basarkreis zu kaufen. Es werden aber keine Adventsgestecke angeboten.

„WASSER FÜR ALLE“ – DIE 59. AKTION VON BROT FÜR DIE WELT

Wir wissen natürlich, dass ohne Wasser kein Leben möglich ist.

Normalerweise denken wir aber nicht darüber nach, es ist in unseren Breiten immer genug da. Ganz anders für die Menschen, die in den heißen Gegenden der Erde leben: Dort steht und fällt alles mit der Frage, ob genügend sauberes Wasser vorhanden ist. Mit seinen Partnerorganisationen arbeitet Brot für die Welt gemeinsam in diesem Sinne am Reich Gottes: Regenwasserspeicher, alte Getreide- und Gemüsesorten, die relativ wenig Wasser benötigen, und spezielle Anbaumethoden.

Großes Glück kann unser Leben komplett verändern. Für Agnes Irima aus Kenia begann mit dem Bau eines Trinkwassersystems in ihrem Dorf eine neue Zeitrechnung. Statt wie bisher tagein, tagaus fünf Stunden lang einen 30 Kilo schweren Wasserkanister durch die Hitze zu schleppen, muss sie jetzt nur noch ein paar Hundert Meter bis zu dem Wassertank ihres Dorfes gehen. Drei Monate im Jahr prasselt der Regen auf die Oberfläche eines riesigen Felsens und wird im Tank gespeichert. Dieses Wasser, das

kühl und klar aus dem Hahn sprudelt, befreit Agnes Irima nun nicht nur von der Wasserschlepperei, sondern auch von den quälenden Sorgen um die Gesundheit ihrer Kinder und Enkel. Weil früher das „Trinkwasser“ – eine trübe Brühe – knapp war, hatten sie oft Kopfschmerzen, Konzentrationsprobleme, Durchfall. Und immer die Sorge, ob das Wasser reicht.

Heute ist genug da für alles Notwendige und die Enkel von Agnes Irima haben keine Probleme mehr in der Schule, alle sind gesund und fit. Die Zeit, die sie früher fürs Wasser holen brauchte, kann sie jetzt in ihrem Obst- und Gemüsegarten nutzen. Den Kostenbeitrag für das Wasser, mit dem die Dorfgemeinschaft die Instandhaltung und den Ausbau der Wasserversorgung langfristig sichert, zahlt Agnes Irima mit Freude.

Volker Erbacher, Pfr., Diakonie Baden

Ihre Spende mit dem Vermerk „BfdW“ leiten wir gerne weiter.

Sparkasse Singen-Radolfzell

IBAN: DE34 6925 0035 0003 0681 03

BIC: SOLADES1SNG



Kennelernen, Action und Spaß, aber auch die Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes standen beim **Konfitag** im Mittelpunkt.

Konfijahrgang 2017/2018

Kooperationsspiel
geschafft!



SPENDEN FÜR DIE KINDER- UND JUGENDARBEIT

Im September erhielten die Gemeindeglieder unserer Johannesgemeinde einen Brief mit der Bitte um Unterstützung für unsere Kinder- und Jugendarbeit.

Dieser Bitte sind viele von Ihnen nachgekommen und ein Spendeneingang von nahezu **3.000 €** zeugt von der großen Unterstützung, die es in unsere Gemeinde für diese wichtige Arbeit gibt.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und

Spender!

Dieser Dank gilt natürlich auch unseren regelmäßigen Unterstützern, die in diesem Jahr schon über **20.000 €** gegeben haben.

Bei einem gesamten Finanzbedarf von **36.000 €** für unsere Kinder- und Jugendarbeit bedeutet das aber immer noch eine Unterfinanzierung. Bisher können wir das noch durch Bonuszuweisungen von der Landeskirche ausgleichen. Aber im



nächsten Jahr müssen wir deutlich mehr Spenden erhalten, um diese Arbeit dauerhaft finanzieren zu können.

Es wäre uns eine große Hilfe und Beruhigung, wenn sich noch mehr Menschen entschließen könnten, **regelmäßig zu spenden**, sei es durch Dauerauftrag oder Erteilung einer Einzugsermächtigung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

<http://jkgr.de/foerderkreis/>.

Falls Sie Fragen oder Anregungen dazu haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarrerehepaar oder an Martin Werner.



Text: MW Bilder: JvM

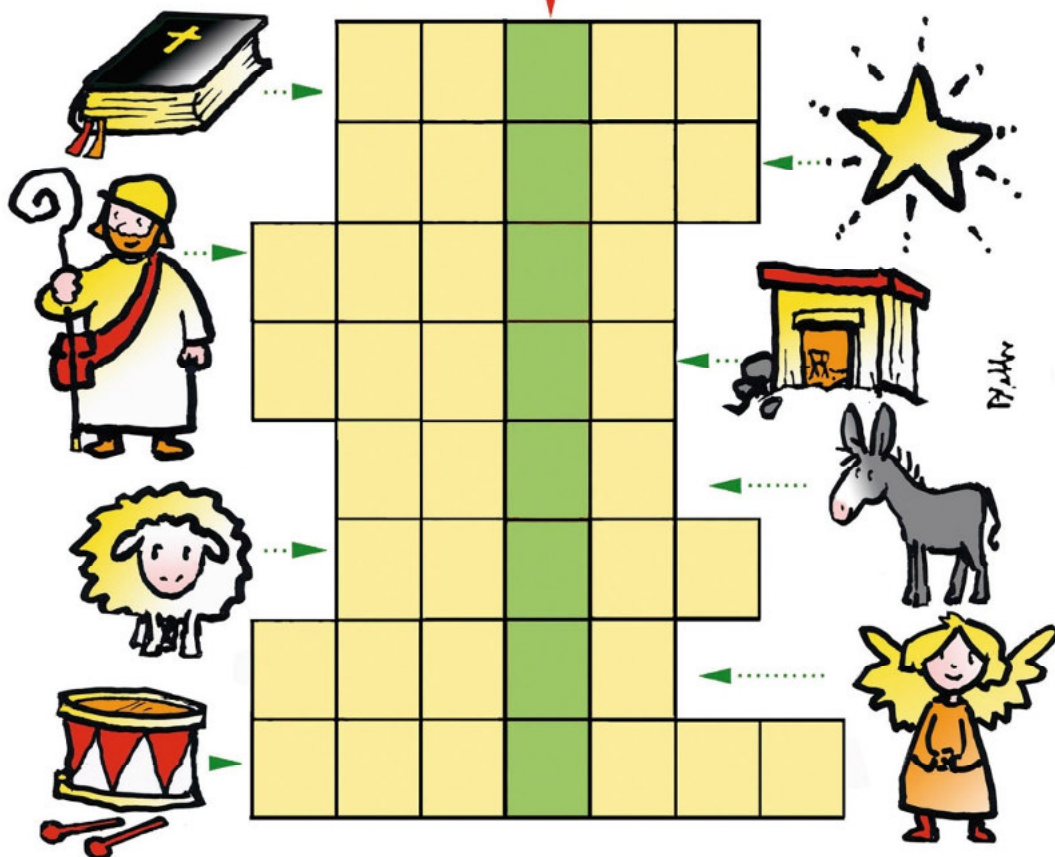
GLÜCKLICHE FAMILIE AZIMI

Im letzten Gemeindebrief suchten wir für die Flüchtlingsfamilien Azimi, die derzeit bei uns an dem interkulturellen Glaubenskurs teilnehmen und auch an vielen Sonntagen im Gottesdienst präsent sind, dringend zwei Wohnungen. Sie lebten noch sehr beengt in einer Sammelunterkunft in Rielasingen. Eine der beiden Familien konnte im Oktober in eine schöne 3-Zimmer-Wohnung in Rielasingen-Worblingen einziehen und hat damit in unserer Gemeinde eine neue Heimat finden können.

Familie Azimi mit ihren neuen Vermietern, Frau Siebert und Herr Wehrle, sowie Pfarrerin von Mitzlaff, die bei der Wohnungssuche und der Bewältigung der bürokratischen Hürden geholfen hat.



Weihnachts- Rätsel Lösung



Wer das Lösungswort zum Kidstreff am 15.12. mitbringt, bekommt ein kleines Geschenk

Herausgeber

Evangelische Johannesgemeinde,
Hegaustr. 27,
78239 Rielasingen-Worblingen,
Tel. 07731/22921
Fax 07731/22915

PfarrerIn Dorothea von Mitzlaff
Pfarrer Joachim von Mitzlaff

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Nicole Schaub-Rüegg

Gemeindereferentin

Mirjam Schwager

Redaktion Gemeindebrief

Pfrin. Dorothea von Mitzlaff (DvM)
Pfr. Joachim von Mitzlaff (JvM)
Dr. Martin Werner (MW)
Layout: MW

Pfarrsekretärin

Birgitt Fehrle

Das Pfarrbüro ist besetzt:
Montag 09:30 bis 12:30 Uhr,
Mittwoch 09:30 bis 12:30 Uhr,
Donnerstag 09:30 bis 11:30
Uhr.

E-Mail

buero@jkgr.de

Webseite

www.jkgr.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief

30.01.2018

Bankverbindungen

Generell

(außer Förderkreis Jugendarbeit):

Sparkasse Singen-Radolfzell

IBAN: DE34 6925 0035 0003 0681 03

BIC: SOLADES1SNG

Spendenkonto Förderkreis Jugendarbeit

IBAN DE63 6925 0035 0003 5324 05

BIC: SOLADES1SNG



Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de



Gott spricht:

Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen
Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6